

5.11. Satz: (Löwner'sche Differentialgleichung) 5-17

Sei $f_0 \in \mathcal{F}$ eine Schlichtabbildung und sei $f \in \mathcal{L}$ die zugehörige Löwner-Kette gemäß

Korollar 5.7. Dann gibt es eine stetige

Funktion $\kappa: [0, \infty) \rightarrow \mathbb{T}$, wobei wir

$\mathbb{T} := \{z \in \mathbb{C} \mid |z| = 1\}$ setzen, so dass

$$\frac{\partial f}{\partial t}(z, t) = z \cdot \frac{\partial f}{\partial z}(z, t) \cdot \frac{1 + \kappa(t)z}{1 - \kappa(t)z} \quad (5.6)$$

~ auf $\mathbb{D} \times [0, \infty)$ erfüllt ist. Insbesondere ist f stetig partiell differenzierbar.

Beweis:

Nach Aufgabe 1 von Blatt 6 genügt es zu zeigen, dass

~ $g: \mathbb{D} \times [0, \infty) \rightarrow \mathbb{C}$, $(z, t) \mapsto f_t^{-1}(f_0(z))$

stetig partiell differenzierbar ist und einer Differentialgleichung der Form

$$\frac{\partial g}{\partial t}(z, t) = -g(z, t) \cdot \frac{1 + \kappa(t)g(z, t)}{1 - \kappa(t)g(z, t)} \quad (5.7)$$

mit einer stetigen Funktion $\kappa: [0, \infty) \rightarrow \mathbb{T}$ genügt.

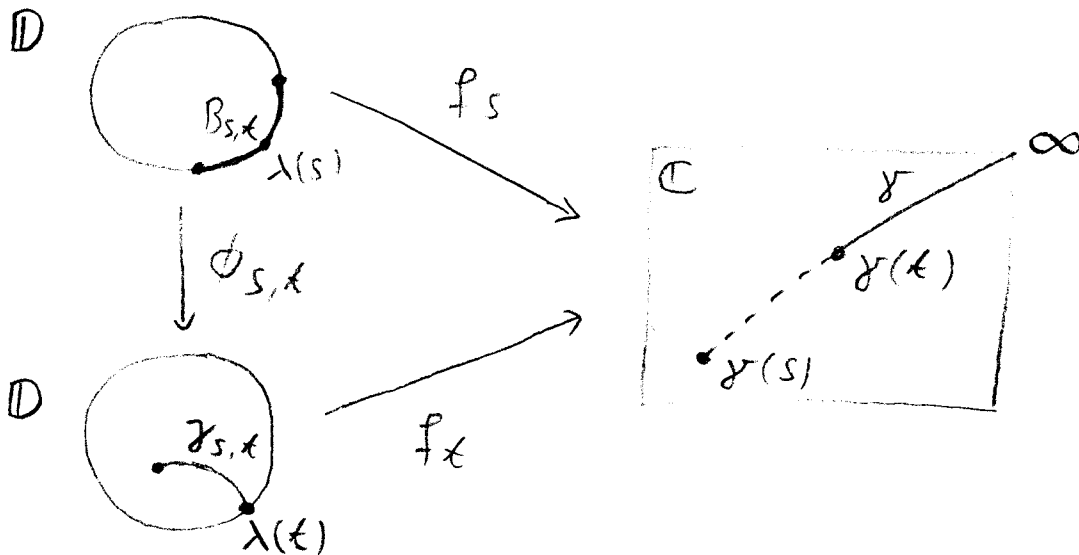
① Zu $0 \leq s \leq t < \infty$ definieren wir die

Übergangsfunktion

$$\phi_{s,t} := f_t^{-1} \circ f_s : \mathbb{D} \rightarrow \mathbb{D}$$

mit $\phi_{s,t}(0) = 0$ und $f_t \circ \phi_{s,t} = f_s$.

(D.h. $f_s < f_t$ und $\phi_{s,t}$ ist die zugehörige Subordinationsfunktion.)



Dann ist $\phi_{s,t}(\mathbb{D}) = \mathbb{D} \setminus J_{s,t}$, wobei

$$J_{s,t} := f_t^{-1}(\gamma([s,t])) \subset \mathbb{D}$$

eine stetige Kurve ist.

② Nach dem Fortsetzungssatz von Carathéodory besitzt f_s eine stetige Fortsetzung

Conway, II
Prop. 3.7 und
Prop. 3.8

$$f_s : \overline{\mathbb{D}} \longrightarrow \hat{\mathbb{C}} \quad (\hat{\mathbb{C}} := \mathbb{C} \cup \{\infty\})$$

mit den folgenden beiden Eigenschaften:

- Es gibt genau einen Punkt $\lambda(s) \in \mathbb{T}$ mit 5-19

$$f_s(\lambda(s)) = \gamma(s).$$

- Für alle $t > s$ besteht $f_s^{-1}(\{\gamma(t)\}) \subset \mathbb{T}$ aus genau zwei Punkten.

Ferner läßt sich $f_s^{-1}: \mathbb{C} \setminus \gamma([s, \infty)) \rightarrow \mathbb{D}$ zu einer stetigen Funktion

$$f_s^{-1}: \mathbb{C} \setminus \gamma([s, \infty)) \rightarrow \mathbb{D} \cup \{\lambda(s)\}$$

~ fortsetzen.

- ③ Mit ② folgt, daß $\lambda(t) = f_t^{-1}(\gamma(t))$ der Endpunkt der Kurve $J_{s,t}$ für alle $0 \leq s < t < \infty$ ist. Genauer gilt

$$\sup_{z \in J_{s,t}} |z - \lambda(t)| \xrightarrow{s \nearrow t} 0$$

$$= \sup_{\tau \in [s,t]} |f_t^{-1}(\gamma(\tau)) - f_t^{-1}(\gamma(t))|$$

(denn $f_t^{-1} \circ \gamma: [s,t] \rightarrow \mathbb{C}$ ist stetig).

- ④ Ebenfalls nach dem Fortsetzungssatz von Carathéodory besitzt die Übergangsfunktion $\phi_{s,t}$ für $0 \leq s \leq t < \infty$ eine stetige und surjektive Fortsetzung $\phi_{s,t}: \overline{\mathbb{D}} \rightarrow \overline{\mathbb{D}}$.

Damit gilt insbesondere

$$f_t \circ \phi_{s,t} = f_s \quad \text{auf } \bar{\mathbb{D}}$$

für die Fortsetzungen von f_s, f_t aus ②.

Wir setzen:

$$B_{s,t} := \phi_{s,t}^{-1}(\gamma_{s,t} \cup \{\lambda(t)\}) = f_s^{-1}(\gamma([s,t]))$$

Also ist $B_{s,t}$ eine abgeschlossene Teilmenge von \mathbb{T} mit $\lambda(s) \in B_{s,t}$.

⑤ Es gilt: $\max_{z \in B_{s,t}} |z - \lambda(s)| \xrightarrow{t \downarrow s} 0$

Beweis:

Sei $\varepsilon > 0$ beliebig vorgegeben.

- Es gibt ein $\delta_1 > 0$, so dass

$$\forall z \in \mathbb{D}: |f_s(z) - \gamma(s)| < \delta_1 \implies |z - \lambda(s)| < \frac{\varepsilon}{2}.$$

- Wähle $s' > s$. Es gibt ein $\delta_2 > 0$, so dass

$$\forall z_0 \in B_{s,s'}, z \in \mathbb{D}: |z - z_0| < \delta_2 \implies |f_s(z) - f_s(z_0)| < \frac{\delta_1}{2}.$$

(Wähle $0 < r < \text{dist}(f_s^{-1}(\infty), B_{s,s'})$. Dann ist f_s auf $K_{s,s'} := \{z \in \bar{\mathbb{D}} \mid \text{dist}(z, B_{s,s'}) \leq r\}$ glm. stetig.)

- Es gibt ein $\delta > 0$ mit $s + \delta < s'$, so dass

$$\forall s < t < s + \delta: |\gamma(t) - \gamma(s)| < \frac{\delta_1}{2}.$$

Ist nun $z_0 \in B_{s,t}$ für $s < t < s + \delta$ gegeben,

und es gilt für alle $z \in \mathbb{C} \setminus B_{s,t}$

5-22

$$\left| \frac{\tilde{\phi}_{s,t}(z)}{z} \right| \leq 4e^{t-s}.$$

Beweis:

Da $\phi_{s,t}$ schlicht ist mit $\phi_{s,t}'(0) = e^{s-t}$,
gilt nach Satz 2.11

$$\frac{1}{4} e^{s-t} \mathbb{D} \subset \phi_{s,t}(\mathbb{D}) = \mathbb{D} \setminus J_{s,t},$$

also $J_{s,t} \subset \{z \in \mathbb{D} \mid |z| \geq \frac{1}{4} e^{s-t}\}$.

Die Spiegelung am Einheitskreis

$$J_{s,t}^* := \left\{ \frac{1}{\bar{z}} \mid z \in J_{s,t} \right\}$$

erfüllt also $J_{s,t}^* \subset \{z \in \mathbb{C} \mid |z| \leq 4e^{t-s}\}$.

Weil nun $\phi_{s,t}(\mathbb{T} \setminus B_{s,t}) \subset \mathbb{T}$ gilt,

liefert das Schwarzsche Spiegelungs-

prinzip eine holomorphe Fortsetzung

$$\tilde{\phi}_{s,t}(z) := \begin{cases} \phi_{s,t}(z), & z \in \overline{\mathbb{D}} \setminus B_{s,t} \\ \frac{1}{\overline{\phi_{s,t}\left(\frac{1}{\bar{z}}\right)}}, & z \in \mathbb{C} \setminus \overline{\mathbb{D}} \end{cases}$$

mit $\tilde{\phi}_{s,t}(\mathbb{C} \setminus B_{s,t}) = \mathbb{C} \setminus (J_{s,t} \cup \{\lambda(t)\} \cup J_{s,t}^*)$.

Wegen

$$\lim_{z \rightarrow \infty} \frac{\tilde{\phi}_{s,t}(z)}{z} = \lim_{z \rightarrow \infty} \frac{\frac{1}{z}}{\phi_{s,t}\left(\frac{1}{\bar{z}}\right)}$$

so sehen wir $f_s(z_0) \in \gamma([s, t])$, also

5-21

$$|f_s(z_0) - \gamma(s)| < \frac{\delta_1}{2}.$$

Wir wählen $z \in \mathbb{D}$ mit

$$|z - z_0| < \min\left\{\frac{\varepsilon}{2}, \delta_2\right\}.$$

Also gilt wegen $|z - z_0| < \delta_2$ zunächst

$$|f_s(z) - f_s(z_0)| < \frac{\delta_1}{2}$$

und damit

$$\begin{aligned} |f_s(z) - \gamma(s)| &\leq |f_s(z) - f_s(z_0)| + |f_s(z_0) - \gamma(s)| \\ &< \frac{\delta_1}{2} + \frac{\delta_1}{2} = \delta_1, \end{aligned}$$

so dass $|z - \lambda(s)| < \frac{\varepsilon}{2}$ gelten muss.

Schließlich folgt

$$\begin{aligned} |z_0 - \lambda(s)| &\leq |z_0 - z| + |z - \lambda(s)| \\ &< \frac{\varepsilon}{2} + \frac{\varepsilon}{2} = \varepsilon. \end{aligned}$$

Zusammenfassend sehen wir:

$$\forall s < t < s + \delta: \max_{z \in B_{s,t}} |z - \lambda(s)| < \varepsilon. \quad \square$$

⑥ Die Übergangabbildung $\phi_{s,t}$ hat eine holomorphe Fortsetzung $\tilde{\phi}_{s,t}$ auf $\mathbb{C} \setminus B_{s,t}$

$$= \lim_{z \rightarrow 0} \frac{z}{\phi_{s,t}(\bar{z})}$$

$$= \lim_{z \rightarrow 0} \frac{z}{\phi_{s,t}(z)}$$

$$= \frac{1}{\phi'_{s,t}(0)} = e^{t-s}$$

Besitzt die Funktion $z \mapsto \frac{\tilde{\phi}_{s,t}(z)}{z}$ eine holomorphe Fortsetzung in den Punkt ∞ .

Nach dem Maximumprinzip ist also

$$\left| \frac{\tilde{\phi}_{s,t}(z)}{z} \right| \leq \max_{|s|=1} \left| \frac{\tilde{\phi}_{s,t}(s)}{s} \right|$$

Fortsetzung von $\tilde{\phi}_{s,t}|_{\mathbb{C} \setminus \mathbb{D}}$

$$\tilde{\phi}_{s,t}(\mathbb{C} \setminus B_{s,t}) \subset \mathbb{C} \rightarrow \max_{\substack{s \in B_{s,t} \\ \in \mathcal{J}_{s,t}^*}} \left| \frac{\tilde{\phi}_{s,t}(s)}{s} \right| \leq 4 e^{t-s}$$

~ für alle $z \in \mathbb{C} \setminus \mathbb{D}$.

Ebenso haben wir für alle $z \in \mathbb{D}$

$$\left| \frac{\tilde{\phi}_{s,t}(z)}{z} \right| \leq \max_{|s|=1} \left| \frac{\phi_{s,t}(s)}{s} \right| = 1 \leq 4 e^{t-s}$$

und für alle $z \in \mathbb{C} \setminus B_{s,t}$

$$\left| \frac{\tilde{\phi}_{s,t}(z)}{z} \right| = 1 \quad \text{wegen} \quad \tilde{\phi}_{s,t}(\mathbb{C} \setminus B_{s,t}) \subset \mathbb{C}.$$

□

⑦ Zu jeder Folge $(t_n)_{n \in \mathbb{N}}$ aus (s, ∞) mit $t_n \rightarrow s$ für $n \rightarrow \infty$ gibt es eine

Teilfolge $(t_{n_k})_{k \in \mathbb{N}}$, so dass die Funktionen

$$z \mapsto \frac{\tilde{\varphi}_{s, t_{n_k}}(z)}{z}$$

auf $\mathbb{C} \setminus \{\lambda(s)\}$ kompakt gegen 1 konvergieren.

Beweis:

Nach ⑤ gibt es zu $\varepsilon_n = \frac{1}{n+1}$ ein $\delta_n > 0$ mit

$$B_{s, t} \subset \overline{D(\lambda(s), \varepsilon_n)}$$

für alle $s < t < s + \delta_n$. Auf

$$G_n := \mathbb{C} \setminus \overline{D(\lambda(s), \varepsilon_n)}$$

ist $z \mapsto \frac{\tilde{\varphi}_{s, t}(z)}{z}$ holomorph und nach

⑥ gleichmäßig beschränkt durch $4e^{\delta_n}$.

Induktiv erhalten wir nach dem Satz von Montel Teilfolgen $(t_{n_j(k)})_{k \in \mathbb{N}}$ mit den folgenden Eigenschaften:

- $(t_{n_{j+1}(k)})_{k \in \mathbb{N}}$ ist eine Teilfolge von $(t_{n_j(k)})_{k \in \mathbb{N}}$
- $t_{n_j(k)} \in (s, s + \delta_j)$ für alle $k \in \mathbb{N}$.
- $z \mapsto \frac{\tilde{\varphi}_{s, t_{n_{j+1}(k)}}(z)}{z}$ konvergiert kompakt auf G_j .

Dann konvergiert die Diagonalfolge $(t_{n_k}(k))_{k \in \mathbb{N}}$ auf $\mathbb{C} \setminus \{\lambda(s)\} = \bigcup_{n \in \mathbb{N}} G_n$ kompakt gegen eine holomorphe Funktion $\psi: \mathbb{C} \setminus \{\lambda(s)\} \rightarrow \mathbb{C}$.

Setzen wir $c := \max \{t_n - s \mid n \in \mathbb{N}\}$, so gilt $|\psi(z)| \leq 4e^c$ für alle $z \in \mathbb{C} \setminus \{\lambda(s)\}$.

Also kann ψ nach dem Riemannschen Hebbarkeitssatz zu einer ganzen Funktion $\tilde{\psi}$ fortgesetzt werden. Da $\tilde{\psi}$ ebenfalls beschränkt ist, liefert der Satz von Liouville, dass $\tilde{\psi}$ konstant sein muss. Wegen

$$\tilde{\psi}(0) = \lim_{k \rightarrow \infty} \phi_{s, t_{n_k}(k)}'(0) = 1$$

gilt somit $\psi \equiv 1$. □

⑧ $\lambda: [0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$ ist stetig.

Beweis:

Wir zeigen hier nur: λ ist rechtsseitig stetig.

Sei $s \geq 0$ gegeben. Für $\varepsilon > 0$ gibt es nach ⑤ ein $\delta > 0$ mit $B_{s, \varepsilon} \subset \overline{D(\lambda(s), \varepsilon)}$ für alle $s < t < s + \delta$.

Wir betrachten die Jordankurve $\Gamma := \tilde{\phi}_{s, t}(\partial D(\lambda(s), \varepsilon))$.

Gemäß 7 können wir nach eventuellem Verkleinern von δ annehmen, dass

$$|\tilde{\varphi}_{s,t}(z) - z| < \varepsilon \quad \forall z \in \partial D(\lambda(s), \varepsilon).$$

Wir stellen fest, dass für $z_1, z_2 \in \partial D(\lambda(s), \varepsilon)$

$$\begin{aligned}
& |\tilde{\varphi}_{s,t}(z_1) - \tilde{\varphi}_{s,t}(z_2)| \\
& \leq |\tilde{\varphi}_{s,t}(z_1) - z_1| + |z_1 - z_2| + |\tilde{\varphi}_{s,t}(z_2) - z_2| \\
& < \varepsilon + 2\varepsilon + \varepsilon \\
& = 4\varepsilon
\end{aligned}$$

gilt, weshalb auch

$$\text{diam}(\Gamma) = \max_{w_1, w_2 \in \Gamma} |w_1 - w_2| \leq 4\varepsilon$$

sein muss. Damit haben wir für $z \in \partial D(\lambda(s), \varepsilon)$

$$\begin{aligned}
& |\lambda(s) - \lambda(t)| \\
& \leq |\lambda(s) - z| + |z - \tilde{\varphi}_{s,t}(z)| + |\tilde{\varphi}_{s,t}(z) - \lambda(t)| \\
& < \varepsilon + \varepsilon + 4\varepsilon \\
& = 6\varepsilon
\end{aligned}$$

für alle $s < t < s + \delta$.

↑
 wird von Γ
 umlaufen

□

⑨ Da $z \mapsto \frac{1}{z} \phi_{s,t}(z)$ auf \mathbb{D} nullstellenfrei und holomorph ist, gibt es $\underline{\Phi} \in \mathcal{O}(\mathbb{D})$ mit

$$\exp(\underline{\Phi}(z)) = \frac{\phi_{s,t}(z)}{z}, \quad z \in \mathbb{D}$$

und $\underline{\Phi}(0) = s-t$.

Mit $\phi_{s,t}$ hat auch $\underline{\Phi}$ eine stetige

Fortsetzung auf $\overline{\mathbb{D}}$ mit

• $\forall z \in \mathbb{T} \setminus B_{s,t} : e^{\operatorname{Re}(\underline{\Phi}(z))} = \frac{|\phi_{s,t}(z)|}{|z|} = 1,$

d. h. $\operatorname{Re}(\underline{\Phi}(z)) = 0$

• $\forall z \in B_{s,t} : e^{\operatorname{Re}(\underline{\Phi}(z))} = \frac{|\phi_{s,t}(z)|}{|z|} \leq 1,$

d. h. $\operatorname{Re}(\underline{\Phi}(z)) \leq 0.$

⑩ Sei $\varepsilon > 0$ gegeben. Nach ⑤ gibt es ein $\delta > 0$, so dass für $s < t < s + \delta$ gilt:

$$d := \max_{z \in B_{s,t}} |z - \lambda(s)| < \varepsilon \quad (\text{o. B. d. A. } \varepsilon < 2)$$

Seien $\alpha < \beta$ mit $\alpha - \beta < 2\pi$ bestimmt durch

$$|e^{i\alpha} - \lambda(s)| = d = |e^{i\beta} - \lambda(s)|,$$

d. h. $B_{s,t} \subseteq \{e^{i\theta} \mid \theta \in [\alpha, \beta]\}$.

Nach Aufgabe 1 (e), Blatt 4 folgt

$$\underline{\Phi}(z) = \frac{1}{2\pi i} \int_{\partial \mathbb{D}} \frac{\operatorname{Re}(\underline{\Phi}(\zeta))}{\zeta} \cdot \frac{\zeta + z}{\zeta - z} d\zeta + \underbrace{i \operatorname{Im}(\underline{\Phi}(0))}_{=0}$$

$$\stackrel{\textcircled{9}}{=} \frac{1}{2\pi} \int_{\alpha}^{\beta} \operatorname{Re}(\Phi(e^{i\theta})) \frac{e^{i\theta} + z}{e^{i\theta} - z} d\theta$$

Wegen $f_t \circ \phi_{s,t} = f_s$ gilt $\phi_{s,t} \circ g_s = g_t$ und damit

$$\begin{aligned} \exp(\Phi(g_s(z))) &= \frac{\phi_{s,t}(g_s(z))}{g_s(z)} = \frac{g_t(z)}{g_s(z)} \\ &= \exp(\Phi_t(z)) \cdot \exp(-\Phi_s(z)), \end{aligned}$$

~ wobei $\Phi_s, \Phi_t \in \mathcal{O}(D)$ mit

- $\exp(\Phi_s(z)) = \frac{g_s(z)}{z}$, $\Phi_s(0) = -s$
- $\exp(\Phi_t(z)) = \frac{g_t(z)}{z}$, $\Phi_t(0) = -t$

gewählt sind. Es gilt also:

$$\Phi_t(z) - \Phi_s(z) = \Phi(g_s(z))$$

$$= \frac{1}{2\pi} \int_{\alpha}^{\beta} \operatorname{Re}(\Phi(e^{i\theta})) \frac{e^{i\theta} + g_s(z)}{e^{i\theta} - g_s(z)} d\theta$$

$$= \left[\operatorname{Re} \left(\frac{e^{i\theta_1} + g_s(z)}{e^{i\theta_1} - g_s(z)} \right) + i \operatorname{Im} \left(\frac{e^{i\theta_2} + g_s(z)}{e^{i\theta_2} - g_s(z)} \right) \right]$$

$\theta_1, \theta_2 \in (\alpha, \beta)$

$$\cdot \underbrace{\frac{1}{2\pi} \int_{\alpha}^{\beta} \operatorname{Re}(\Phi(e^{i\theta})) d\theta}_{= \frac{1}{2\pi} \int_0^{2\pi} \operatorname{Re}(\Phi(e^{i\theta})) d\theta}$$

$$= \frac{1}{2\pi} \int_0^{2\pi} \operatorname{Re}(\Phi(e^{i\theta})) d\theta = \operatorname{Re}(\Phi(0)) = s - t$$

nach dem Mittelwertsatz der Integralrechnung.

Wir sehen also

5-29

$$\frac{\Phi_t(z) - \Phi_s(z)}{t-s} = - \left[\operatorname{Re} \left(\frac{e^{i\theta_1} + g_s(z)}{e^{i\theta_1} - g_s(z)} \right) + i \operatorname{Im} \left(\frac{e^{i\theta_2} + g_s(z)}{e^{i\theta_2} - g_s(z)} \right) \right]$$

für $s < t < s + \delta$ und $|e^{i\theta_1} - \lambda(s)|, |e^{i\theta_2} - \lambda(s)| < \varepsilon$

Damit erhalten wir

$$\lim_{t \downarrow s} \frac{\Phi_t(z) - \Phi_s(z)}{t-s} = - \frac{\lambda(s) + g_s(z)}{\lambda(s) - g_s(z)}$$

Ähnlich zeigt man

$$\lim_{t \uparrow s} \frac{\Phi_t(z) - \Phi_s(z)}{t-s} = - \frac{\lambda(s) + g_s(z)}{\lambda(s) - g_s(z)}$$

Also: $t \mapsto \Phi_t(z)$ ist differenzierbar in s
und es gilt

$$\frac{\partial}{\partial t} \Phi_t(z) \Big|_{t=s} = - \frac{\lambda(s) + g_s(z)}{\lambda(s) - g_s(z)}$$

Wir erhalten:

$$\frac{\partial}{\partial t} \exp(\Phi_t(z)) \Big|_{t=s} = \exp(\Phi_s(z)) \frac{\partial}{\partial t} \Phi_t(z) \Big|_{t=s}$$

$$\frac{1}{z} \frac{\partial}{\partial t} g_t(z) \Big|_{t=s} = - \frac{g_s(z)}{z} \cdot \frac{\lambda(s) + g_s(z)}{\lambda(s) - g_s(z)}$$

$$\dot{g}_s(z) = - g_s(z) \cdot \frac{\lambda(s) + g_s(z)}{\lambda(s) - g_s(z)}$$

Mit $\kappa(t) := \frac{1}{\lambda(t)}$ folgt nun die Behauptung. \square